

Modulhandbuch
für den Bachelor-Studiengang
Online-Redakteur

ab Jahrgang 2014

Abschluss:
Bachelor of Arts

I Studienverlaufsplan nach Modulen (M), ECTS (CR), Präsenzstunden (SWS) und Workload (WL) (benotete Module in rot)

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Medien- und Kommunikationswissenschaft (M1)						
Strukturen und Funktionen der Massenmedien	CR 13 SWS 6 WL 450					
Grundlagen des Webs						
Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe						
Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens						
Webwissenschaft (M2)						
Medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien						CR 8 SWS 4 WL 230
Medien- und Informations-/Netzethik						
Webwissenschaftliche Theorien						
Methoden der Online-Forschung (M3)						
Grundlagen der empirischen Medienforschung I			CR 7 SWS 8 WL 200			
Grundlagen der empirischen Medienforschung II						
Statistik und Nutzungsmessung						
Web-Usability I						
Web-Usability II						
Methoden der Online-Forschung						
Web-Ökonomie (M4)						
Web-Marketing I			CR 11 SWS 7 WL 280			
Web-Marketing II						
Geschäftsmodelle im Web						
Online-PR I						
Online-PR II						
Online-Recherche (M5)						
Datenbank-Recherche I	CR 6 SWS 6 WL 180					
Datenbank-Recherche II						
Web-Recherche I						
Web-Recherche II						
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6a) (4 Wahlpflichtfächer)						
Ressort-Praxis			CR 6 SWS 4 WL 150			
Ressort-Kenntnisse						
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6b) (4 Wahlpflichtfächer)						
Ressort-Praxis						CR 8 SWS 6 WL 220
Redaktionelles Arbeiten (M7)						
Redigieren	CR 10 SWS 10 WL 360					
Grundlagen journalistischer Recherchetechniken						
Praxis des journalistischen Recherchierens						
Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen						
Präsentationstechnik						
Journalistische Darstellungsformen (M8)						
Einführung in die journalistischen Darstellungsformen	CR 8 SWS 4 WL 230					
Praxis des journalistischen Schreibens						
Web-Design (M9)						
Gestaltungsgrundlagen		CR 10* SWS 9 WL 300				
Grundlagen des Web-Designs						
Tools des Web-Designs						

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Online-Redaktion (M10)						
Online-Redaktionsmanagement			CR 10 SWS 6 WL 300			
Content-Management-Systeme						
Webspezifische Kommunikationsformen						
WWW-Seitenedition (M11)						
Web-Standards I	CR 8 SWS 6 WL 250					
Web Standards II						
Hypertext						
Multimediale Formen für das Web (M12)						
Multimediales Storytelling		CR 10* SWS 10 WL 300				
Grundlagen der Videoproduktion						
Video für das Web						
Audio für das Web						
Fotografie/Bildredaktion						
Medienrecht (M13)						
Presserecht und Urheberrecht			CR 8 SWS 4 WL 280			
Online-Recht						
Web-Projekt (M14)				CR 8 SWS 6 WL 290		
Bachelorarbeit (M15)						CR 12 WL 360
Kolloquium zum Bachelorarbeit (M16)						CR 5 SWS 4 WL 150
Management von Web-Projekten (M17)						
Management der Redaktionsprojekte					CR 5 SWS 6 WL 160	
SEO					CR 8 WL 240	
Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen (M18)					CR 8 WL 240	
Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion (M19)					CR 6 SWS 6 WL 200	
Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation (M20)						
Social Media (M21)	CR 5 SWS 4 WL 180					
Social-Media-Marketing und Redaktion I						
Social-Media-Marketing und Redaktion II						
Social-Media-Marketing und Redaktion III						
ECTS für die Studienjahre	60			60		60

* In diesen Modulen werden je 5 Credits pro Studienjahr angerechnet.

II Studienverlaufsplan nach Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsart und SWS (Kontaktzeit ohne Redaktionsprojekte und Bachelorarbeit)

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Medien- und Kommunikationswissenschaft (M1)						
Strukturen und Funktionen der Massenmedien	2 V					
Grundlagen des Webs	2 V					
Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe	1 V					
Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	1 V					
Webwissenschaft (M2)						
Medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien						2 V
Medien- und Informations-/Netzethik						1 V
Webwissenschaftliche Theorien						1 V
Methoden der Online-Forschung (M3)						
Grundlagen der empirischen Medienforschung I			1 V			
Grundlagen der empirischen Medienforschung II			1 LP			
Statistik und Nutzungsmessung			2 V			
Web-Usability I				1 V		
Web-Usability II				1 LP		
Methoden der Online-Forschung				2 V		
Web-Ökonomie (M4)						
Web-Marketing I				1 V		
Web-Marketing II				1 Ü		
Geschäftsmodelle im Web				2 Ü		
Online-PR I			1 V			
Online-PR II			2 Ü			
Online-Recherche (M5)						
Datenbank-Recherche I	1 V					
Datenbank-Recherche II	2 LP					
Web-Recherche I		1 V				
Web-Recherche II		2 LP				
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6a) (4 Wahlpflichtfächer)						
Ressort-Kenntnisse			2 SU			
Ressort-Praxis				2 P		
Ressortspezifisches Wissen und Arbeiten (M6b) (4 Wahlpflichtfächer)						
Ressort-Praxis						6 P
Redaktionelles Arbeiten (M7)						
Redigieren	2 Ü					
Grundlagen journalistischer Recherchetechniken	1 V	1 V				
Praxis des journalistischen Recherchierens	1 Ü	1 P				
Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen		2 V				
Präsentationstechnik	2 LP					
Journalistische Darstellungsformen (M8)						
Einführung in die journalistischen Darstellungsformen	2 V					
Praxis des journalistischen Schreibens		2 Ü				
Web-Design (M9)						
Gestaltungsgrundlagen		2 V	1 LP			
Grundlagen des Web-Designs			2 V			
Tools des Web-Designs		2 LP	2 LP			

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.
Online-Redaktion (M10)						
Online-Redaktionsmanagement I			1 V			
Online-Redaktionsmanagement II			1 Ü			
Content-Management-Systeme			2 LP			
Webspezifische Kommunikationsformen				2 Ü		
WWW-Seitenedition (M11)						
Web-Standards I	1 V	1 V				
Web-Standards II	1 Ü	1 Ü				
Hypertext	2 LP					
Multimediale Formen für das Web (M12)						
Multimediales Storytelling			2 V			
Grundlagen der Videoproduktion		2 V				
Video für das Web			2 LP			
Audio für das Web		2 LP				
Fotografie/Bildredaktion I			1 V			
Fotografie/Bildredaktion II			1 LP			
Medienrecht (M13)						
Presserecht und Urheberrecht			2 V			
Online-Recht				2 V		
Web-Projekt (M14)				6 P		
Bachelorarbeit (M15)						
Kolloquium zur Bachelorarbeit (M16)						4 K
Management von Web-Projekten (M17)						
Management der Redaktionsprojekte					4 SU	
SEO					2 LP	
Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen (M18)						
Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion (M19)						
Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation (M20)					6 SU	
Social Media (M21)						
Social-Media-Marketing und Redaktion I		1 V				
Social-Media-Marketing und Redaktion II		1 Ü				
Social-Media-Marketing und Redaktion III		2 LP				
SWS insgesamt	21	19	24	19	10	15

Ü= Übung, LP= Laborpraktikum, SU= Seminaristischer Unterricht, P= Projekt, K = Kolloquium

Medien- und Kommunikationswissenschaft (M1)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M1	Workload: 450	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 13	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 360h	Gruppengröße: 60
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 1. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Strukturen und Funktionen der Massenmedien b) Grundlagen des Webs c) Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe d) Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden lernen in den Lehrveranstaltungen neben Fakten einen konstruktiv-kritischen Umgang mit der wissenschaftlichen Fachliteratur und üben eine reflexive und argumentative Auseinandersetzung mit dem Gegenstandsbereich. In der Klausur findet einerseits eine Überprüfung des Vorhandenseins von Faktenwissen statt, andererseits wird die Fähigkeit zur kritischen Reflexion geprüft. In der Hausarbeit werden u.a. die Kenntnisse der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens nachgewiesen.			
3	Inhalte: In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden grundlegende medien- und kommunikationswissenschaftliche Aspekte behandelt, die als überfachliche Schlüsselqualifikationen anzusehen sind. Die Einführung in die Strukturen und Funktionen der Massenmedien in Deutschland bietet einen Überblick über das Mediensystem unter Einbezug aktueller Entwicklungen (a). In der Lehrveranstaltung Grundlagen des Webs werden die Besonderheiten des Webs und seine institutionellen und ökonomischen Strukturen vermittelt. Außerdem werden die Auswirkungen der Online-Kommunikation auf Gesellschaft und Individuum diskutiert (b). Die Lehrveranstaltung Geschichte und Selbstverständnis publizistischer Berufe thematisiert die Entstehung und Entwicklung der journalistischen Berufsrolle bzw. des Berufsfeldes Journalismus. Im Vergleich zu anderen traditionsreichen Berufen wie Mediziner oder Jurist sind Journalist bzw. Redakteur eher „junge“ Berufe, die zudem in den vergangenen Jahrzehnten starkem Wandel unterworfen waren. In den Fokus rücken auch aktuelle Tendenzen wie beispielsweise die Ausdifferenzierung von Berufsrollen (c). Schließlich werden die Grundlagen der verschiedenen Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens eingeübt (d).			
4	Prüfungsformen: Klausur, Hausarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Abhalten eines Kurz-Referats in der Lehrveranstaltung Grundlagen des Webs; Bestehen der Hausarbeit; Bestehen der Klausur im zeitlichen Umfang von 240 Minuten mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0)			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Klausurnote geht zu 13/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: -			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner , Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Ingrid Scheffler; Prof. Dr. Amelie Duckwitz			

Webwissenschaft (M2)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M2	Workload: 230	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 170h	Gruppengröße: 60
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien b) Medien- und Informations-/Netzethik c) Webwissenschaftliche Theorien			
2	Lernergebnisse: Diese Lehrveranstaltungen dienen dazu, den Studierenden grundlegende Erkenntnisse über theoretische Hintergründe, strukturelle Verknüpfungen bzw. Abhängigkeiten sowie Funktionsweisen der kommunikativen Abläufe in ihrem künftigen Arbeitsfeld zu vermitteln. Der theoretische Diskurs soll auch zu kritischer Einordnung der eigenen Rolle im Kommunikationsprozess befähigen, wodurch die Theorieorientierung Anbindung an das praktische Berufsleben findet.			
3	Inhalte: Die Lehrveranstaltungen behandeln den medien- und kommunikationstheoretischen sowie medienethischen Diskurs der Gegenwart, ergänzt um die Grundlagen webwissenschaftlicher Theoriebildung. Bei der Vermittlung kommunikations- und medientheoretischer Grundlagen der Massenkommunikation werden alle Bereiche der Kommunikation miteinbezogen: Theorien und Forschungsergebnisse zu Strukturen und Funktionen von Kommunikator-Organisationen und zur Medienwirkung sowie auch zur visuellen Kommunikation. Kommunikationsmodelle werden in ihrer Genese und mit ihren interdisziplinären Einflüssen betrachtet, um das Prozessuale des derzeitigen Forschungsstands transparent zu machen. Dabei werden medien- und kommunikationswissenschaftliche Theorien auf ihre Relevanz – auch bezogen auf die Rolle des Webs – geprüft. Reflexionen zur Medien- und Informationsethik erfordern zunächst Begriffsklärungen und werfen grundsätzliche Fragen zur Definition von Ethik und Medienphilosophie auf, um die spezifischen ethischen Probleme des Mediendiskurses adäquat formulieren zu können. Kommunikations-, Medien- und Informations-/Netzethik bezieht sich auf Bedingungen verantwortlichen Medienhandelns generell: Neben den Medienschaffenden, Journalisten und Redakteuren rücken auch die Medienorganisationen sowie die Mediennutzer ins Blickfeld der aktuellen Ethikdiskussion.			
4	Prüfungsformen: Klausur, Referat, Hausarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Abhalten von Referaten/Abfassen von Hausarbeiten. Bestehen der Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note des Moduls geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung, Seminaristischer Unterricht			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Methoden der Online-Forschung (M3)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M3	Workload: 200	Anzahl der SWS: 8	Beginn zum: WiSe
	Credits: 7	Kontaktzeit: 120 h	Selbststudium: 80 h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Grundlagen der empirischen Medienforschung I b) Grundlagen der empirischen Medienforschung II c) Statistik und Nutzungsmessung d) Web-Usability I e) Web-Usability II f) Methoden der Online-Forschung			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden erhalten grundlegende Kenntnisse im Bereich der sozialwissenschaftlich-empirischen Online-Forschung und vertiefen diese durch Anwendung in einem Projektzusammenhang. Dadurch sind sie in der Lage – in Kooperation mit den entsprechenden Spezialisten –, in der redaktionellen Praxis Instrumente für die Online-Forschung zu entwickeln und zu implementieren sowie deren Ergebnisse zu interpretieren.			
3	Inhalte: Im Modul Online-Forschung werden die theoretischen Grundlagen für sozialwissenschaftliche Online-Forschung vermittelt. Im Zentrum stehen dabei Kenntnisse der relevanten empirischen Methoden, vor allem der sozialwissenschaftlichen Befragung (a + b). Die Studierenden erwerben ein statistisches und datenanalytisches Grundverständnis und lernen insbesondere Instrumente der Nutzungsmessung kennen (c). Darüber hinaus lernen sie Instrumente der Usability-Evaluation und deren Einsatzmöglichkeiten in der onlineredaktionellen Praxis kennen (d +e) sowie die Grundlagen und Einsatzbereiche von Social Media Monitoring, Social Media Metrics und Web Analytics (f). In allen Lehrveranstaltungen dieses Moduls arbeiten die Studierenden mit den einschlägigen Tools.			
4	Prüfungsformen: Klausur			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Klausur im zeitlichen Umfang von 120 Minuten mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht zu 7/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte: David Kratz, M.A., und Dipl.-Psych. Terence Droste			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner; Prof. Dr. Simone Fühles-Ubach; Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Web-Ökonomie (M4)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M4	Workload: 280	Anzahl der SWS: 7	Beginn zum: SoSe
	Credits: 11	Kontaktzeit: 105h	Selbststudium: 175h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Web-Marketing I b) Web-Marketing II b) Geschäftsmodelle im Web c) Online-PR I d) Online-PR II			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Instrumente, Formen und Anwendungsbereiche des Online-Marketings und der Online-PR sowie die unterschiedliche Geschäftsmodelle für redaktionellen Content im Web. Sie wenden die Techniken der professionellen PR- und Kampagnenkonzeption an und entwickeln kreative Ideen und Content-Strategien, um kommunikative Aufgaben zu lösen. Sie planen Kampagnen und können redaktionelle Ressourcen dafür einschätzen. Die Studierenden können im Rahmen einer integrierten Kommunikationsstrategie in ihrer Redaktion die unterschiedlichen Online-Marketing- und PR-Instrumente sinnvoll und aufeinander abgestimmt einsetzen sowie zu einer erfolgreichen Vermarktung des redaktionellen Contents beitragen.			
3	Inhalte: Die Studierenden lernen die Grundlagen des Online-Marketings und der Online-PR. Anhand von praxisnahen Fallbeispielen wenden sie die Techniken der Konzeption, Kampagnenplanung und Kreativitätstechniken an und entwickeln Content-Strategien. Die unterschiedlichen Geschäftsmodelle zur Vermarktung von redaktionellen Inhalten im Web werden analysiert und kritisch diskutiert.			
4	Prüfungsformen: Übungen und Projektarbeiten mit Präsentation.			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfungen mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0)			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht zu 11/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: -			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung, Übung, Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte: Dipl.-Pol. Bernd Schönwälder und Benjamin O'Daniel M.A.			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz			

Online-Recherche (M5)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M5	Workload: 180	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 6	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Datenbank-Recherche I b) Datenbank-Recherche II c) Web-Recherche I d) Web-Recherche II			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden lernen die Funktionsweise von Datenbanken sowie Suchdiensten im Web und im Social Web kennen. In laborpraktischen Übungen erlernen sie in Einzel- und Teamarbeit die speziellen Arbeitstechniken und Suchstrategien der Datenbank- und Web-Recherche. Die erlernten Fähigkeiten bereiten auf die Berufspraxis vor. Die Lehrenden initiieren selbstständige Lern- und Entdeckungsprozesse in der Online-Recherche. Darüber hinaus sollen durch Gruppenarbeit überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Ergebnisorientiertheit erworben werden. Die Recherche-Kenntnisse dienen als Grundlage u.a. für die Module Web-Projekt (M14), Bachelorarbeit (M15) sowie die Redaktionsprojekte 1 und 2 (M18, M19).			
3	Inhalte: In diesem Modul werden die Methoden, Verfahren und Instrumente der Datenbank- und Web-Recherche vermittelt. In Datenbank-Recherche steht im Mittelpunkt die Informationsbeschaffung mit Hilfe von professionellen Datenbanken. In Web-Recherche stehen Suchstrategien, technische Funktionsweise, Suchmaschinenoptimierung und Qualität von Suchdiensten im Vordergrund. Darüber hinaus werden Recherchestrategien im Social Web (Social Bookmarks, Weblog-Suche, gemeinschaftliches Indexieren) erläutert und eingeübt. In den Laborpraktika wird die Online-Recherche mit Hilfe von Datenbank-Anwendungen und Suchdiensten vertiefend trainiert. Dafür ist eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen unabdingbar.			
4	Prüfungsformen: Klausur oder Referat mit Präsentation in Datenbank-Recherche; Klausur oder Referat mit Präsentation in Web-Recherche.			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Das Modul besteht aus zwei einzelnen Prüfungsleistungen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn sowohl die Prüfung in Datenbank-Recherche (Klausur im zeitlichen Umfang von 60 Minuten) als auch die Prüfung in Web-Recherche bestanden sind. Die Credits werden nur vergeben, wenn sowohl beide Prüfungen bestanden wurden als auch an den Lehrveranstaltungen regelmäßig teilgenommen wurde.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Laborpraktikum; Vorlesung			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender: Prof. Dr. Gernot Heisenberg			

Wahlpflichtfach Politik, Wirtschaft, Gesellschaft (M6a)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 6	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche System der Bundesrepublik Deutschland, die EU und der wichtigsten internationalen/transnationalen Bündnisse sowie der Interdependenzen zwischen Medien und Politik. Sie kennen die wichtigsten, aktuellen Quellen und können dieses für die redaktionelle Arbeit nutzen sowie reflektieren und verschiedene politische Positionen in den Kontext übergeordneter Konfliktlinien einordnen, um sich als Online-Redakteur in ein politisch/wirtschaftliches/gesellschaftliches Thema einzuarbeiten, es zu präsentieren und redaktionell aufzubereiten, es kritisch zu diskutieren und unterschiedliche Positionen dazu perspektivisch einzunehmen.			
3	Lerninhalte: Im Modul Politik, Wirtschaft, Gesellschaft werden die Studierenden für die entsprechenden Ressorts qualifiziert. Die Grundlagen des politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Systems werden anhand aktueller Ereignisse und Konfliktlinien vermittelt und kritisch diskutiert. Das Verhältnis von Politik und Medien wird vor dem Hintergrund des digitalen Wandels analysiert.			
4	Prüfungsformen: Übungen und Kurz-Referate			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Absolvieren von Übungen und Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht, Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrender: Prof. Dr. Amelie Duckwitz			

Wahlpflichtfach Medizin (M6a)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6 a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 6	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: Dieses praxisnahe Modul zielt darauf ab, die Studierenden für das redaktionelle Ressort Medizin besonders zu qualifizieren. Sie sollen medizinisches Grundwissen erwerben und die aktuellen Entwicklungen im Bereich von Gesundheits- und Medizinwebsites kennen lernen und reflektieren. Darüber hinaus sollen sie die Nutzung medizinische Recherchetools (Recherchestrategien, Rechercheinstrumente) einüben.			
3	Lerninhalte: In den Veranstaltungen dieses Moduls erhalten die Studierenden das notwendige Fachwissen für eine onlineredaktionelle Tätigkeit im Ressort Medizin. Es wird zunächst grundlegendes medizinisches Wissen (Terminologie, Anatomie, Krankheitslehre) vermittelt. Im Anschluss werden die Kriterien für die Zertifizierung von Gesundheits- und Medizinwebsites erarbeitet und das Schreiben von Patienteninformationstexten eingeübt.			
4	Prüfungsformen: Übungen und Kurz-Referate			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Absolvieren von Übungen bzw. Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht, Projekt			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragter seit 2011: Torsten Stiewe			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz			

Wahlpflichtfach Kultur und Medien (M6a)

	Kennnummer: B.A.-OR-M6a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 6	Kontaktzeit: 60 h	Selbststudium: 90 h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: In diesem Modul sollen die Studierenden: erstens grundlegendes Ressortwissen „Kultur und Medien“ erhalten, zweitens Interferenzen der beiden Konstituenten „Kultur und Medien“ erkennen, drittens Schreibtechniken einüben sowie Genrevariationen erlernen und viertens fachliches Recherchewissen erwerben.			
3	Inhalte: Dieses praxisorientierte Modul zielt darauf ab, die Studierenden für redaktionelle Ressorts in den Bereichen „Kultur und Medien“ besonders zu qualifizieren. Dabei gilt es, den Kulturbegriff in seinen unterschiedlichen Ausprägungen zu erfassen, die umfassende Palette des Kulturressorts in überregionalen und lokalen Kulturredaktionen sowie die variantenreichen journalistischen Darstellungsformen kennenzulernen. Neben den klassischen Feldern Literatur, Theater, Film, Museum, Bildende Kunst, Musik und Tanz zählen längst vielfältige kulturelle Variationen zum Kultur-Ressort bzw. zum Arbeitsfeld eines Kulturredakteurs, etwa Bildung, Wissenschaft, Forschung, Religion, Medienpolitik, Medienkunst und -events, Popkultur und Unterhaltung. In diesem Modul bilden Formen der Kulturvermittlung und Kulturkritik einen verbindlichen Schwerpunkt (z.B. Kunst, Literatur, Film). Weiterhin werden schreibtechnische Fertigkeiten, wie sie etwa bei Rezensionen, Glossen, Reportagen, Interviews etc. erforderlich sind, geschult. Von zentraler Bedeutung für die praxisnahe Ausbildung ist die Einübung von kulturpublizistischen Recherchestrategien.			
4	Prüfungsformen: Übungen und Kurz-Referate			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und das erfolgreiche Absolvieren von Übungen bzw. Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Projekt			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte seit 2012: Birgit Pieplow, B.A.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler; Prof. Dr. Petra Werner			

Wahlpflichtfach Sport (M6a)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6a	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 6	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Ressort-Praxis b) Ressort-Kenntnisse			
2	Lernergebnisse: In diesem Modul sollen die Studierenden grundlegendes Ressortwissen für den Sportbereich erhalten. Sie erwerben analytisch-reflexive Kompetenz hinsichtlich Sport-Portalen und Sport-Plattformen sowie fachlich fundiertes Recherchewissen. Die Studierenden sollen die speziellen Arbeitstechniken eines Online-Redakteurs für den Sportbereich praktisch umsetzen. Dabei sollen vor allem auch überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zeitmanagement und soziale Kompetenz erlernt werden.			
3	Inhalte: Dieses praxisorientierte Modul zielt darauf ab, die Studierenden für das redaktionelle Ressort im Bereich „Sport“ besonders zu qualifizieren. In diesem Modul bildet die Analyse von Sport-Portalen und Sport-Plattformen einen verbindlichen Schwerpunkt. Weiterhin werden webspezifische Kommunikationsformen des online-redaktionellen Sport-Ressorts geschult. Darüber hinaus werden für die praxisnahe Ausbildung sportpublizistische Recherchertools (Recherchestrategien, Rechercheinstrumente) vorgestellt und ihre Anwendung in Projektarbeit eingeübt.			
4	Prüfungsformen: Übungen und Kurz-Referate			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen sowie das erfolgreiche Absolvieren von Praxis-Übungen und Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Wahlpflichtfach Politik, Wirtschaft, Gesellschaft (M6b)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6b	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig Inhalte aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erschließen und websppezifisch in Form eines Projektes umsetzen können.			
3	Lerninhalte: Dieses Modul knüpft an das Modul 6a an und baut auf die dort erworbenen Ressortkenntnisse auf. Das ressortspezifische Fachwissen und die Recherchekenntnisse werden vertiefend behandelt und in Einzel- und Teamarbeit praktisch umgesetzt. Hierbei werden die praktischen Anforderungen redaktioneller Arbeit in den einschlägigen Ressorts in den Mittelpunkt gestellt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Wirtschaft, Politik, Gesellschaft müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz			

Wahlpflichtfach Medizin (M6b)

	Kennnummer: B.A.-OR-M6 a	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig Inhalte aus dem Bereichen Medizin und Gesundheit erschließen und webspezifisch umsetzen können.			
3	Lerninhalte: Dieses Modul knüpft an das Wahlpflichtfach Medizin Modul 6a an und baut auf die dort erworbenen Ressortkenntnisse auf. Das ressortspezifische Fachwissen und die Recherchekenntnisse werden vertiefend behandelt und in Einzel- und Teamarbeit praktisch eingeübt. Hierbei werden die praktischen Anforderungen redaktioneller Arbeit im Medizinressort in den Mittelpunkt gestellt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Medizin müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragter seit 2011: Torsten Stiewe			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz			

Wahlpflichtfach Kultur und Medien (M6b)

	Kennnummer: B.A.-OR-M6b	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90 h	Selbststudium: 150 h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig kultur-, literatur- und medienbezogene Inhalte erschließen, in entsprechende Gattungsformen umsetzen, kulturpublizistische, ressortspezifische Themenkonzepte entwickeln und medienspezifisch umsetzen können. In diesem Rahmen sollen sie Recherchestrategien und -instrumente adäquat einsetzen. Aktuelle Entwicklungen und Wandlungen des Kultur- und Medienbegriffs in dem Ressort werden diskursiv behandelt und reflektiert. Dieses Modul dient auch zur Herstellung von Kontakten zu Kulturredaktionen.			
3	Inhalte: Dieses Modul knüpft an das Wahlpflichtfach Kultur und Medien (M6a) an und baut auf bereits erworbene Ressortkenntnisse auf. Ressortspezifisches Fachwissen, ressortspezifische Planungen bzw. Konzeptionen, Recherchekenntnisse und Schreibtechniken werden vertieft und in Einzel- bzw. Teamarbeit praktisch eingeübt. Die redaktionellen Kernkompetenzen für die Berufspraxis als Online-Redakteur in diesem Ressort werden in den Mittelpunkt gestellt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit oder Hausarbeit (12 Seiten).			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Kultur und Medien müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler; Prof. Dr. Petra Werner			

Wahlpflichtfach Sport (M6b)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M6b	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150 h	Gruppengröße: i.d.R. 15
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Ressort-Praxis			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen unter Anleitung selbständig sportbezogene Inhalte erschließen, sportpublizistische Themenkonzepte für das Web entwickeln und medien-spezifisch umsetzen können. In diesem Rahmen sollen sie Recherchestrategien und -instrumente adäquat einsetzen. Aktuelle Entwicklungen von Sport im Web werden im Ressort diskursiv behandelt und reflektiert. In der Teamarbeit, die eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraussetzt, erlernen die Studierenden in zunehmendem Maße die Selbststeuerung ihrer Lernaktivitäten. In diesem Modul sollen Kontakte zu Sportredaktionen aufgebaut werden.			
3	Inhalte: Dieses Modul knüpft an das Wahlpflichtfach Sport (M6a) an und baut auf bereits erworbene Ressortkenntnisse auf. Ressortspezifisches Fachwissen, ressortspezifische Planungen bzw. Konzeptionen, Recherchekenntnisse und Schreibtechniken werden vertieft und in Einzel- bzw. Teamarbeit praktisch eingeübt. Die redaktionellen Kernkompetenzen für die Berufspraxis als Online-Redakteur in diesem Ressort werden in den Mittelpunkt gestellt. Ein sportpublizistisches Web-Projekt wird unter Anleitung geplant, durchgeführt und umgesetzt.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Credits des Moduls 6a im Wahlpflichtfach Sport müssen erworben sein.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Redaktionelles Arbeiten (M7)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M7	Workload: 360	Anzahl der SWS: 10	Beginn zum: SoSe
	Credits: 10	Kontaktzeit: 150 h	Selbststudium: 210h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester und 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Redigieren b) Grundlagen journalistischer Recherchetechniken c) Praxis des journalistischen Recherchierens d) Strukturen und Arbeitsweisen von Redaktionen e) Präsentationstechnik			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen wesentliche redaktionelle Handlungsfelder wie Redigieren und Recherchieren und können sicher auf diesen Handlungsfeldern agieren. Darüber hinaus lernen sie die Arbeit in Redaktionen als systematischen und planvollen Ablauf kennen, der nach bestimmten, medientypischen Regeln funktioniert. Darüber hinaus können die Studierenden ihre journalistischen Vorhaben bzw. onlineredaktionelle Konzepte vor Redaktionen bzw. Auftraggebern angemessen und sicher präsentieren. Neben diesen Kenntnissen erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Arbeitsweisen in Redaktionen sowie den kritischen Umgang mit redaktionellen Produkten.			
3	Inhalte: Als zentrale redaktionelle Technik wird das Redigieren, der Umgang mit Texten, vertiefend trainiert. Die Studierenden produzieren – zunächst textsortenunabhängig – verständliche Texte und optimieren vorhandenes Textmaterial für die redaktionelle Praxis (a). Strategien und Techniken redaktioneller Informationsbeschaffung werden eingeübt und in einem Rechercheprojekt vertieft. Wesentlicher Bestandteil ist das Trainieren von Befragungstechniken (b + c). Die Auswahl von Nachrichten wird vor dem Hintergrund theoretischer Modelle praktisch eingeübt. Darüber hinaus wird vermittelt, wie die unterschiedlichen redaktionellen Arbeitstechniken, die den Kern dieses Moduls bilden, mit redaktionellen Strukturen bzw. dem Aufbau von Redaktionen in einem Verhältnis wechselseitiger Beeinflussung stehen. Modelle journalistischer Qualität und redaktioneller Qualitätssicherung werden vorgestellt und kritisch reflektiert (d). Darüber hinaus werden in der Lehrveranstaltung Präsentationstechnik Konzeption, Aufbau und Umsetzung von Präsentationen gelehrt und eingeübt (e).			
4	Prüfungsformen: Arbeitsprobe/Entwurf, Referat mit Präsentation			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, das Bestehen der Prüfung sowie das Abhalten einer Präsentation in der Lehrveranstaltung Präsentationstechnik.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung; Übung; Laborpraktikum; Projekt			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte seit 2012: Birgit Pieplow, B.A.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner			

Journalistische Darstellungsformen (M8)

	Kennnummer: B.A.-OR-M8	Workload: 240	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 180h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Einführung in die journalistischen Darstellungsformen b) Praxis des journalistischen Schreibens			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die Systematik der journalistischen Darstellungsformen (a) und können sich nach dem zweiten Semester selbständig journalistische Stoffe erschließen und diese funktionsgerecht in unterschiedlichen Genres medien- bzw. zielgruppenadäquat umsetzen (b). Dadurch haben die Studierenden die notwendige breite Basis für das Absolvieren des Web-Projekts (M14) sowie der Redaktionsprojekte M18 und M19.			
3	Inhalte: Journalistische Darstellungsformen stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Funktion und Umsetzung der verschiedenen Genres des informierenden, des narrativen und des analytischen Journalismus für unterschiedliche Medientypen werden vermittelt und in Übungen praktisch erprobt. Komplexe Darstellungsformen wie beispielsweise die Reportage werden vertiefend behandelt, ebenso die Entwicklung eigenständiger Darstellungsformen für Online-Medien. Anhand geeigneter Themen wird eingeübt, wie journalistische Inhalte so vermittelt werden können, dass die medienspezifischen Besonderheiten berücksichtigt und ausgeschöpft werden.			
4	Prüfungsformen: Arbeitsprobe/Entwurf			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung; Übung			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner			

Web-Design (M9)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M9	Workload: 300	Anzahl der SWS: 9	Beginn zum: WiSe
	Credits: 10	Kontaktzeit: 135h	Selbststudium: 165h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 2. Semester 3. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Gestaltungsgrundlagen b) Grundlagen des Web-Designs c) Tools des Web-Designs			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden sollen nach dem erfolgreichen Absolvieren dieses Moduls die theoretischen Grundlagen der Typographie und Gestaltungslehre beherrschen und auf das Web-Design übertragen können. Die Studierenden sollen mit Hilfe von Web-Design-Tools die verschiedenen Darstellungsformen im WWW kennen lernen und eine nutzerfreundliche Navigation entwickeln können. Speziell für Online-Redakteure ist – neben dem redaktionellen Schwerpunkt – der Erwerb von technischem und grafischem Know-How von Bedeutung.			
3	Inhalte: In Gestaltungsgrundlagen wird die theoretische Basis für das Web-Design gelegt. Funktionale Gestaltung als Voraussetzung für hochwertiges Web-Design kann nur auf Grundlage fundierter Kenntnisse ästhetischer Regeln erfolgen, die hier erworben werden. Die Lehrveranstaltungen vermitteln darüber hinaus Grundlagen in einschlägigen Web-Design-Anwendungen. Erworben werden Kenntnisse für die grafische Gestaltung der Bildschirmoberfläche von Websites. Die Anwendung des Web-Designs erfolgt mit den einschlägigen Web-Design-Tools. Mit Hilfe der Tools sollen die Layout-Erstellung einer Website, eine benutzerfreundliche Navigationsstruktur (Usability) und die Website-Organisation erlernt werden. Für das Erlernen dieser Inhalte ist eine regelmäßige Teilnahme der Studierenden an den Lehrveranstaltungen zwingend notwendig.			
4	Prüfungsformen: Arbeitsprobe/Entwurf			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung in allen drei Lehrveranstaltungen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung; Laborpraktikum			
10	Lehrbeauftragte: Dipl.-Des. Claudia Herling, Dipl.-Des. Jörg Zimmermann			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Online-Redaktion (M10)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M10	Workload: 300	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 10	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 210h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Online-Redaktionsmanagement I b) Online-Redaktionsmanagement II b) Content-Management-Systeme c) Wahlpflichtfach: Webspezifische Kommunikationsformen			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden setzen sich in diesem Modul theorie- und praxisorientiert mit den Aufgaben einer Online-Redaktion und dem Berufsfeld des Online-Redakteurs auseinander. Die Reflexion auf den Beruf und die Berufsausübung bekommt eine hohe Präferenz. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, die Abläufe, Zuständigkeiten und Rollen in Online-Redaktionen zu erfassen und zu konzipieren. Darüber hinaus erlernen sie auf Grundlage theoretisch-reflexiver, interpretativ-analytischer sowie praxisorientierter Methoden die Besonderheiten der webspezifischen Kommunikationsformen kennen. Um das Lernziel zu erreichen, ist es von großer Bedeutung, dass auf Grundlage der Fachwissenschaft sowohl für das Online-Redaktionsmanagement als auch für Content-Management-Systeme ein vertiefendes Verständnis erfolgt.			
3	Inhalte: In diesem Modul erlernen die Studierenden eine Einschätzung und Beurteilung der Grundzüge redaktionellen Arbeitens in Online-Redaktionen. Vermittelt werden Online-Redaktionsmanagement, Aufbau von Online-Redaktionen, Arbeitsabläufe sowie die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu klassischen redaktionellen Strukturen. Darüber hinaus werden die Studierenden im Laborpraktikum und in Übungen mit der Funktionsweise und dem Einsatz von Content-Management-Systemen vertraut gemacht. In dem Wahlpflichtfach Webpezifische Kommunikationsformen werden den Studierenden mindestens zwei Lehrveranstaltungen zur Wahl gestellt.			
4	Prüfungsformen: Hausarbeit (12 Seiten) in Online-Redaktionsmanagement und Arbeitsprobe/Entwurf in Content-Management-Systeme.			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen Online-Redaktionsmanagement, CMS und Webspezifische Kommunikationsformen. Bestehen der Prüfungen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0) in Online-Redaktionsmanagement und Content-Management-Systeme (jeweils 50% der Modulnote).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Modulnote geht zu 10/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung; Laborpraktikum; Übung			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragter seit 2016: Tim Bäcker, M.A.			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

WWW-Seitenedition (M11)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M11	Workload: 250	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 160h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 1. Semester 2. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Web Standards I b) Web Standards II c) Hypertext			
2	Lernergebnisse: Lernziel ist der Erwerb der grundlegenden Kenntnisse von Web-Standards, somit eine spezifisch technikorientierte Medienkompetenz, die konzeptionelle und applikationsorientierte Fertigkeiten verbindet. Mit dem Hypertextprinzip erlernen die Studierenden den strukturellen Umgang mit Informationen im Web. In den stark handlungsorientierten Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden die Grundlagen der Softwareentwicklung für das Web erlernen. Dabei soll das Grundverständnis für die medienspezifische Trennung von Inhalt, Struktur und Layout sowie die Website-Erstellung vermittelt werden. Für die Arbeit in einer Online-Redaktion ist es notwendig, die Möglichkeiten und Grenzen der Web-Plattform zu kennen und mit gültigen Standards vertraut zu sein, sowie Kenntnisse über die unterschiedlichen Anforderungen an die Kompatibilität von Quellcode im Hinblick auf individuelle Nutzungsszenarien des Publikums zu erwerben. Im Zusammenhang damit steht die Vermittlung von technischen Qualitätskriterien für die (Beurteilung der) Implementierung von Informationsangeboten für das Web. Durch die regelmäßige Website-Analyse und ihrer Strukturen (dies setzt eine regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen voraus) erlangen die Studierenden erste fundierte Kenntnisse für die Website-Konzeption, die für die Module Web-Design (M9) und Web-Projekt (M14) von zentraler Bedeutung sind.			
3	Inhalte: In diesem Modul werden Auszeichnungs- und Erweiterungssprachen zur Webseitenerstellung vermittelt. Die Umsetzung erfolgt mit quellcode-orientierten Werkzeugen/Tools. In praktischen Übungen wird die eigenständige Webseitenerstellung erlernt. Darüber hinaus werden – theoretisch und in praktischen Übungen – das Hypertextprinzip und die medienspezifischen Strukturprinzipien des World Wide Web behandelt und auf die online-redaktionelle Website-Konzeption übertragen. Die Studierenden sollen Kenntnisse der Begrifflichkeiten der Informations- und Navigationsarchitektur erlangen. Darüber hinaus sollen sie erlernen, Website-Strukturen zu analysieren.			
4	Prüfungsformen: Klausur und Arbeitsprobe/Entwurf			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung in beiden Lehrveranstaltungen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung; Übung; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Multimediale Formen für das Web (M12)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M12	Workload: 300	Anzahl der SWS: 10	Beginn zum: WiSe
	Credits: 10	Kontaktzeit: 150h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 2. Semester 3. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Multimediales Storytelling b) Grundlagen der Video-Produktion c) Video für das Web d) Audio für das Web e) Fotografie/Bildredaktion I f) Fotografie/Bildredaktion II			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die unterschiedlichen Formen des audio-visuellen Darstellens von Inhalten für das Web und können diese vom Konzept bis zum fertigen Produkt umsetzen. Hierzu zählt insbesondere die Schaffung und Erweiterung von Bildkompetenz unter besonderer Berücksichtigung webspesifischer Bedingungen hinsichtlich Bildbeschaffung und Nutzung. Darüber hinaus können sie audio-visuelle mit textbasierten zu multimedialen Erzählformen verbinden. Im Einzelnen können sie Audio-Beiträge wie bspw. Podcasts sowie Video- und Multimedia-Beiträge fürs Web inhaltlich und technisch gestalten.			
3	Inhalte: In den Lehrveranstaltungen des Moduls wird der funktionsgerechte Einsatz auditiver und visueller Präsentationsformen für das Web vermittelt und praktisch eingeübt. Dabei lernen die Studierenden die Einsatz- und Gestaltungsmöglichkeiten von Bildern im Web sowie deren redaktionelle Beschaffung und Verarbeitung kennen. Dabei stehen Übersicht und Analyse zeitgenössische Fotografie in künstlerischen und kommerziellen Anwendungsbereichen, Grundlagenvermittlung in den Bereichen Bildgestaltung, digitale Fotografie, Bildrecht, webgerechte Nutzungsformen im Mittelpunkt (e + f). Die audiotgerechte Aufbereitung von Inhalten wird vermittelt, Aufnahme- und Schnitttechniken werden trainiert (d). Die Studierenden lernen die Gestaltung von Bewegtbild fürs Web kennen und setzen unter Anleitung journalistische Themen selbständig filmisch um. Dabei arbeiten sie mit medientypischen Instrumenten wie dem Storyboard (b + c). Darüber hinaus werden Möglichkeiten vermittelt, Inhalte mehr- bzw. multimedial aufzubereiten, bspw. in Multimedia-Reportagen oder Web Documentaries (a).			
4	Prüfungsformen: Referat inkl. Präsentation in der LV a); Arbeitsprobe/Entwurf in den LV b) bis f)			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung in allen Lehrveranstaltungen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: Lehrbeauftragte: Oliver Hinz, M.A., und Dr. Tobias Eberwein			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner			

Medienrecht (M13)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M13	Workload: 280	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 220h	Gruppengröße: 60
	Dauer: 2 Semester	Studiensemester: 3. Semester 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Presseecht und Urheberrecht b) Online-Recht			
2	Lernergebnisse: In den Lehrveranstaltungen dieses Moduls werden die zentralen Rechtsnormen vermittelt. Hierdurch werden die Studierenden über mögliche rechtliche Konsequenzen informiert, für die Rechtsfolgen ihrer späteren beruflichen Handlungen sensibilisiert und rechtskonformes Verhalten wird eingeübt.			
3	Inhalte: Für berufliches Handeln innerhalb des Mediensystems sind grundlegende Kenntnisse des Rechtssystems notwendig. In der Praxis werden Online-Redakteure mit zahlreichen Rechtsproblemen konfrontiert; insbesondere mit der Rechtsmaterie des Online- bzw. Internetrechts. In dem Modul wird eine Einführung in die Spezifik des Online-Rechts gegeben (b). In einem anderen Seminar werden Rechte des Journalisten, Presserecht und das Urheberrecht behandelt (a). Im Vordergrund stehen hierbei Fälle, die für die Berufspraxis von Online-Redakteuren von besonderer Bedeutung sind.			
4	Prüfungsformen: Klausur			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Bestehen der Klausur mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner			

Web-Projekt (M14)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M14	Workload: 290	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: WiSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 200h	Gruppengröße: 60
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 4. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Web-Projekt			
2	Lernergebnisse: Lernziel des Moduls ist die zielgruppenspezifische Planung, Konzeption, Organisation und Erstellung von Content für einen Web-Auftritt. Die Studierenden sollen die speziellen Arbeitstechniken eines Online-Redakteurs, die in anderen Modulen erlernt wurden, praktisch umsetzen. Dabei sollen vor allem auch überfachliche Schlüsselqualifikationen wie Organisationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Zeitmanagement und soziale Kompetenz erlernt werden. Das Website-Projekt kann auch in Zusammenarbeit mit einem externen Kooperationspartner durchgeführt werden.			
3	Inhalte: Dieses Modul umfasst die Entwicklung von Content-Strategien und die Erarbeitung einer Problemlösungsstrategie im Rahmen einer webbasierten Projektarbeit. Ein oder mehrere Web-Projekte sollen geplant, entwickelt, konzipiert und umgesetzt werden. Dabei soll Content (Text, Ton, Bild, webspezifische Formen) für eine Website erstellt und redaktionelle Inhalte – mit Hilfe von Tools oder Content-Management-Systemen – eingepflegt werden.			
4	Prüfungsformen: Projektarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung und das Bestehen der Prüfung mit mindestens der Note „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 8/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Zu den Lehrveranstaltungen und zu der Modulprüfung in M14 kann nur zugelassen werden, wer folgende Modulprüfungen erfolgreich abgelegt hat: M1, M5, M7, M8 und M11.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Petra Werner			

Bachelorarbeit (M15)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M15	Workload: 360	Anzahl der SWS: -	Beginn zum: WiSe
	Credits: 12	Kontaktzeit: -	Selbststudium: 360h	Gruppengröße: -
	Dauer: 10 Wochen	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: -			
2	Lernergebnisse: Die Bachelorarbeit soll zeigen, dass der Prüfling befähigt ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Aufgabe aus seinem Fachgebiet sowohl in ihren fachlichen Einzelheiten als auch in den fachübergreifenden Zusammenhängen nach wissenschaftlichen und fachpraktischen Methoden selbständig zu bearbeiten.			
3	Inhalte: Die Bachelorarbeit ist eine schriftliche Hausarbeit oder die praktische Umsetzung einer online-redaktionellen Aufgabe. Die Bachelorarbeit dient dem Nachweis, dass die Absolventen in der Lage sein werden, eine praxisgerechte Aufgabenstellung im beruflichen Alltag zu lösen. Für die Aufgabenstellung und mögliche Lösungsansätze sieht die Prüfungsordnung eine große Bandbreite vor.			
4	Prüfungsformen: Bachelorarbeit			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Eine Benotung der BA-Arbeit mit mindestens „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note für die Bachelorarbeit geht zu 20 Prozent in die Endnote ein.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Die Zulassungsvoraussetzung für das Bachelorprojekt ist der Nachweis von mindestens 134 Credits. Formale Details sind in der Prüfungsordnung in § 26 geregelt.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: -			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Kolloquium zur Bachelorarbeit (M16)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M16	Workload: 150	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: WiSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 90h	Gruppengröße: 60
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 6. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Kolloquium zur Bachelorarbeit			
2	Lernergebnisse: Im Kolloquium sollen die Studierenden – quasi als Simulation berufspraktischer Realität – lernen, ihre Ideen und Arbeitsweisen zu begründen und im Team „durchzusetzen“. Gleichzeitig soll der Umgang mit konstruktiv-kritischen Einwänden geübt werden.			
3	Inhalte: Dieses Kolloquium dient sowohl der Vorbereitung als auch der Begleitung der Bachelorarbeiten. Die Studierenden sollen Vorschläge für ihre Bachelorarbeit entwickeln, die von Kommilitonen und Lehrenden diskutiert und kritisch reflektiert werden. Während der Phase der Durchführung des Bachelorarbeiten dient das Kolloquium dem Austausch der Kandidaten untereinander und der Behandlung von auftauchenden Problemen. Darüber hinaus sollen die in den jeweiligen Projekten gewählten Lösungsansätze vorgestellt und die Vorgehensweise begründet werden.			
4	Prüfungsformen: Kurz-Referate			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Teilnahme am Kolloquium und Präsentation des Arbeitsstandes in Form von Kurz-Referaten.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: Es können nur Studierende teilnehmen, die im laufenden Semester ihre Bachelorarbeit bearbeiten.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: Kolloquium			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Ingrid Scheffler, Prof. Dr. Konrad Scherfer, Prof. Dr. Amelie Duckwitz, Prof. Dr. Petra Werner			

Management von Web-Projekten (M17)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M17	Workload: 160	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 70h	Gruppengröße: 30 bzw. 60
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Management der Redaktionsprojekte b) Suchmaschinenoptimierung			
2	Lernergebnisse: Management der Redaktionsprojekte: Die Studierenden können in Vorbereitung auf die Redaktionsprojekte 1 und 2 (Module M18 und M19) Web-Projekte konzipieren und organisieren. Zugleich kennen sie die Anforderungen, Ziele, Möglichkeiten sowie Beschränkungen, denen Web-Projekte unterliegen, und reflektieren diese kritisch. Die Studierenden sollen überfachliche Kompetenzen trainieren bzw. erwerben, die Ihnen helfen, ihre Redaktionsprojekte erfolgreich zu gestalten und am Ende dem Plenum gut zu präsentieren. Gleichzeitig sollen Verfahren der Suchmaschinenoptimierung kennengelernt und eingeübt werden. Die Studierenden kennen die gängigen Verfahren zur On- und Offpage-Optimierung sowie die wichtigsten Rankingfaktoren führender Suchmaschinen. Und sie können deren Ergebnisse bewerten.			
3	Inhalte: Die Lehrveranstaltungen des Moduls vermitteln Kenntnisse über die notwendigen Inhalte der redaktionellen Online-Kommunikation in Bezug auf das Management von Web-Projekten (a) und die Suchmaschinenoptimierung (b). Die Inhalte sind sowohl Projektdefinitionen, -organisationen und -merkmale als auch Projekt-Phasen – immer in Hinblick auf das Einsatzgebiet World Wide Web. Ein Teil der Veranstaltung Management der Redaktionsprojekte wird in Workshop-Blöcken, Übungen E-Learning-Einheiten durchgeführt. In der Lehrveranstaltung Suchmaschinenoptimierung werden SEO- und SEM-Grundlagen vermittelt. Die Studierenden werden angeleitet, erfolgsträchtige Strategien selbst zu erarbeiten. Eine Rolle spielt dabei die Analyse, die Strategie, die Realisierung und die Kontrolle entsprechender SEO- und SEM-Aktivitäten.			
4	Prüfungsformen: Referat mit Präsentation in der LV a); Arbeitsprobe/Entwurf in der LV b).			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und Bestehen der Prüfung in beiden Lehrveranstaltungen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Konrad Scherfer; Prof. Dr. Petra Werner			

Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen (M18)

	Kennnummer: B.A.-OR-M18	Workload: 240	Anzahl der SWS: -	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 240h	Selbststudium: -	Gruppengröße: -
	Dauer: mindestens sechs Wochen	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Redaktionsprojekt 1: Praxiswissen			
2	Lernergebnisse: Das Redaktionsprojekt 1 wird in einem Zeitraum von mindestens sechs Wochen in einer externen Online-Redaktion durchgeführt (eine Woche entspricht einer 40-Stunden-Woche). Innerhalb des Redaktionsprojekts 1 sind die Studierenden in den Arbeitsablauf und den Arbeitsalltag der Online-Redaktion eingebunden. Hierbei sollen sie deren Struktur und Funktion kennen lernen und sich mit ihren bereits vorhandenen Kenntnissen in den Arbeitsprozess einbringen. Zugleich sollen sie die Position eines aktiv teilnehmenden Beobachters einnehmen und ihre Erfahrungen in einem Bericht dokumentieren.			
3	Inhalte: In diesem Modul wenden die Studierenden die im Laufe ihres Studiums erlernten Kenntnisse und Fertigkeiten im Team einer professionellen Online-Redaktion an und erlernen Praxiswissen. Ziel des Redaktionsprojekts 1 ist es darüber hinaus, den Studierenden einen Einblick in ihre spätere konkrete Berufs- und Arbeitssituation zu geben. Hierbei sollen sie durch eigenständige Problemlösungen einen Teilbereich eines Online-Angebots mitgestalten.			
4	Prüfungsformen: Praktikumsbericht			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Das Redaktionsprojekt 1 muss erfolgreich absolviert werden. Die erfolgreiche Durchführung des Redaktionsprojektes 1 muss vom Leiter der externen Online-Redaktion schriftlich bestätigt werden. Zudem muss der schriftliche Praktikumsbericht fristgerecht eingereicht werden und den Anforderungen entsprechen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: An dem Modul kann nur teilnehmen, wer folgende Modulprüfungen erfolgreich abgelegt hat: M1, M5, M7, M8 und M11.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: Praktikum			
10	Sonstige Informationen: M18 und M19 können in einer Online-Redaktion oder in zwei unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt werden. Werden M18 und M19 in unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt, müssen sie jeweils mindestens sechs Wochen dauern.			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion (M19)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M19	Workload: 240	Anzahl der SWS: -	Beginn zum: SoSe
	Credits: 8	Kontaktzeit: 240h	Selbststudium: -	Gruppengröße: -
	Dauer: mindestens sechs Wochen	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Redaktionsprojekt 2: Online-Redaktion			
2	Lernergebnisse: Web-Projekte mit ihren Planungs-, Konzeptions- und Umsetzungsprozessen nehmen in Online-Redaktionen einen hohen Stellenwert ein und spielen daher im Studiengang Online-Redakteur eine große Rolle. Ziel des Redaktionsprojekts 2 (M 19) ist es, dass die Studierenden innerhalb einer konkreten praxisnahen Aufgabenstellung ihre im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten anwenden. Darüber hinaus sollen sie die dynamischen Faktoren, die Komplexität und Phasen von Web-Projekten kennenlernen. Die Studierenden sollen neben den online-redaktionellen Kompetenzen, die zur Herstellung von Projektergebnissen in Online-Redaktionen notwendig sind, auch überfachliche Kompetenzen anwenden und ausbauen. Die aus dem Redaktionsprojekt 2 gewonnenen Erfahrungen sollen im weiteren Verlauf des Studiums reflektiert und ausgewertet werden.			
3	Inhalte: Das Redaktionsprojekt 2 (M19) wird in einem Zeitraum von mindestens sechs Wochen in einer externen Online-Redaktion durchgeführt. Hierbei müssen die Studierenden in einer Online-Redaktion an einem Web-Projekt mitarbeiten oder ein Web-Projekt planen oder ein Web-Projekt konzipieren oder ein Web-Projekt durchführen. Die Beteiligung an dem Web-Projekt kann redaktionell, technisch oder gestalterisch sein. Die Studierenden erlernen praxisorientiert die Phasen eines Web-Projektes kennen.			
4	Prüfungsformen: Praktikumsbericht			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Das Redaktionsprojekt 2 muss erfolgreich absolviert werden. Die erfolgreiche Durchführung des Redaktionsprojektes 2 muss vom Leiter der externen Online-Redaktion schriftlich bestätigt werden. Zudem muss der schriftliche Praktikumsbericht fristgerecht eingereicht werden und den Anforderungen entsprechen.			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: An dem Modul kann nur teilnehmen, wer folgende Modulprüfungen erfolgreich abgelegt hat: M1, M5, M7, M8 und M11.			
8	Häufigkeit des Angebots: Jedes Semester			
9	Lehrformen: Projekt			
10	Sonstige Informationen: M19 und M20 können in einer Online-Redaktion oder in zwei unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt werden. Werden M18 und M19 in unterschiedlichen Online-Redaktionen durchgeführt, müssen sie jeweils mindestens sechs Wochen dauern.			
11	Modulbeauftragter: Prof. Dr. Konrad Scherfer			

Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation (M20)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M21	Workload: 240	Anzahl der SWS: 6	Beginn zum: SoSe
	Credits: 6	Kontaktzeit: 90h	Selbststudium: 150h	Gruppengröße: 30
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 5. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: Redaktionsprojekt: Präsentation und Evaluation			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden erwerben eine berufliche Schlüsselqualifikation: den kritischen Umgang mit eigenen und fremden Arbeitsergebnissen. Dabei vertiefen sie ihre bereits in den ersten Semestern erworbenen Fähigkeiten, Kritik sachgerecht zu formulieren, sich Kritik zu stellen und diese als konstruktiv zu begreifen. Gleichzeitig erlernen sie Techniken und Strategien einer professionellen Evaluation von Website- und anderen online-redaktionellen Projekten.			
3	Inhalte: In dieser Lehrveranstaltung werden die berufspraktischen Projekte, die die Studierenden im Rahmen des Moduls M19 (Redaktionsprojekt 2) bearbeitet haben, ausgewertet und kritisch reflektiert. Zu diesem Zweck stellen die Studierenden ihre Projekte zunächst in Form einer Präsentation vor; neben dem eigentlichen Projekt-Output wie bspw. einer Microsite stehen dabei auch die Projekt-Konzeption und die kritische Betrachtung des Projekt-Verlaufs im Fokus. Die Projekte werden dann – in der Regel in Arbeitsgruppen – anhand professioneller Kriterien evaluiert.			
4	Prüfungsformen: Referat mit Präsentation			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Aktive Teilnahme an der Evaluation aller Arbeitsergebnisse und Bestehen der Prüfung mit mindestens „ausreichend“ (4,0).			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: Die Note der Prüfung geht zu 6/87 in eine Note ein, die 80 Prozent der Endnote ausmacht.			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Seminaristischer Unterricht			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Petra Werner; Prof. Dr. Ingrid Scheffler; Prof. Dr. Konrad Scherfer; Prof. Dr. Amelie Duckwitz			

Social Media (M21)				
	Kennnummer: B.A.-OR-M20	Workload: 180	Anzahl der SWS: 4	Beginn zum: WiSe
	Credits: 5	Kontaktzeit: 60h	Selbststudium: 120	Gruppengröße: 20 bzw. 60
	Dauer: 1 Semester	Studiensemester: 1. Semester		
1	Lehrveranstaltungen: a) Social-Media-Marketing und Redaktion I b) Social-Media-Marketing und Redaktion II			
2	Lernergebnisse: Die Studierenden kennen die medien-spezifischen Eigenschaften von Social-Media-Kommunikation, deren Formen und aktuelle Entwicklungen und können Chancen und Risiken einschätzen, sowie den Bedarf an zielgruppenorientierten Social-Media-Aktivitäten im Unternehmen/ im Medienbereich. Sie üben Social-Media-Konzeption zielgerichtet und unter bestimmten Rahmenbedingungen ein, wenden die Instrumente Techniken und Strategien einer professionellen Social-Media-Redaktion an und pflegen Dialoge mit Nutzern und Kunden. Als Online-Redakteur / Social-Media-Manager können sie Strategien zur Umsetzung im Gesamtkontext der Unternehmensziele entwickeln, Social-Media-Angebote einsetzen und evaluieren sowie als Moderator/Moderatorin in Foren und im Social Web agieren.			
3	Inhalte: Vermittelt werden die webspezifischen Grundlagen der Social-Media-Kommunikation, Formen und Nutzungsweisen, Motive und Einsatzbereiche. Die Studierenden entwickeln anhand praxisnaher Fallbeispiele Social-Media-Strategien und erstellen Redaktionspläne, lernen die Funktionsweisen des Social-Media-Marketings kennen sowie Formen des Community Managements und den Umgang mit Krisen. Lerninhalte sind auch Stellenwert und Vorgehensweise der Social-Media-Evaluation. Aktuelle Entwicklungen auf der Metaebene werden ebenso wie neue Formate kritisch diskutiert und in Bezug auf ihren Einsatz in Online-Redaktionen bewertet.			
4	Prüfungsformen: Übungen, Kurz-Referate und Projektarbeit mit Präsentation			
5	Voraussetzungen für die Vergabe von Credits: Regelmäßige aktive Teilnahme an allen Lehrveranstaltungen, Übungen und Projektarbeit mit Präsentation			
6	Stellenwert der Note für die Endnote: unbenotetes Modul			
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine			
8	Häufigkeit des Angebots: Jährlich			
9	Lehrformen: Vorlesung; Übung; Laborpraktikum			
10	Sonstige Informationen: -			
11	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende: Prof. Dr. Amelie Duckwitz			